

## Bewerbung für Listenplatz 2 Sebastian Kai Ising, Kreisverband Ostholstein

Liebe Genoss:innen,

Am 08. Mai gilt es nicht nur zu zeigen, dass DIE LINKE bereit ist die Niederlage der Bundestagswahl wegzustecken. Es geht auch darum, allen Menschen, die sich nicht mit den herrschenden Verhältnissen abfinden wollen, die zu den Verlierer:innen der gesellschaftlichen Krisen gehören, allen sozialen Bewegungen eine parlamentarische Stimme zu geben. Und es gilt das Fundament für eine erfolgreiche Kommunalwahl zu legen, nach der unsere

Mandatsträger:innen ihre Arbeit von Lübeck bis Pinneberg, Plön bis Rendsburg-Eckernförde, Dithmarschen bis Stormarn fortführen können. DIE LINKE muss dabei inmitten der Corona-Krise - die auch und vor allem eine Krise des Kapitalismus ist - die Frage nach sozialen Garantien stellen. Für uns müssen die Themen Wohnungspolitik, Klimagerechtigkeit, barrierefreie Mobilität, sanfter Tourismus und Pflege ganz oben stehen.



Wir müssen Antworten haben, wenn Menschen durch energetische Sanierungen ihren Wohnraum verlieren. Wir müssen die Frage nach Energiegerechtigkeit stellen, wenn kostengünstige Energieträger im Land abgebaut werden, während gleichzeitig Menschen den Zugang zu Strom und Gas verlieren. Wir müssen Alternativen aufzeigen zu verstopften Innenstädten, indem wir landesweit einen sozialen und gut getakteten Zugang zum Nahverkehr und eine barrierefreie und gut ausgebaute Infrastruktur für Radfahrende und Fußgänger:innen bereitstellen. Wir müssen die Partei sein, die Versprechen an die Beltretter einlöst, die Auswirkungen der Hinterlandanbindung schonungslos benennt und auf Sylt demonstriert, wenn immer mehr Beschäftigte sich keine Wohnung auf der Insel mehr leisten können. Und wir müssen die Partei sein, die an der Seite der Menschen in der Pflege steht und aufzeigt, dass die Probleme der in den Sana Kliniken, im Westküstenklinikum und bei AMEOS Beschäftigten uns alle angehen.

DIE LINKE muss die Frage nach Umverteilung gesellschaftlichen Reichtums stellen. Dies bedeutet einen Diskurs um die Daseinsvorsorge in den Kommunen, eine progressive Wende in der Investitionspolitik und Rekommunalisierung sozialer Infrastruktur. Ich möchte gemeinsam mit euch diesen Diskurs ins Land tragen. Mir ist dabei bewusst, dass ich als Person und politisch polarisiere. Aber genau dies ist die gesellschaftliche Aufgabe der LINKEN. Nur mit hohem Selbstbewusstsein und heißen Herzen werden wir die großen Aufgaben bestehen können. Dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Stimme.

Mit sozialistischen Grüßen  
S.K.I.